

ADB-Artikel

Erwitte: *Dietrich Ottmar von E.*, kurbaierischer Generalwachtmeister zu Roß, † 1631. Kurz nach Ausbruch des dreißigjährigen Krieges erhielt der bisherige pfalzneuburgische Oberstlieutenant und Stadthauptmann zu Lippstadt ein Werbepatent auf 500 Pferde für das Heer der Liga. Als baierischer Oberst und Führer eines Reiterregiments focht er unter Tilly im böhmischen Kriege, dann in dessen siegreichen Feldzügen gegen Ernst von Mansfeld, Christian von Braunschweig und den Markgrafen von Baden, ferner gegen Christian IV. von Dänemark; in der Schlacht bei Lutter am Barenberge befehligte er vier Reiterregimenter am linken Flügel des ligistischen Heeres. Vielfach mit selbständigen Unternehmungen betraut, welche er in der Regel erfolgreich ausführte, hatte er Gelegenheit, höheres Führertalent zu beurkunden. Als Generalwachtmeister zu Roß und Befehlshaber der baierischen Reiterei fand er den Tod in der Breitenfelder Schlacht, wo er unter Pappenheim an dem von den Schweden so hart mitgenommenen linken Flügel stand.

Literatur

Heilmann, Kriegsgeschichte v. Baiern u. s. f., 1506—1651, II., München. 1868.

Autor

Landmann.

Empfohlene Zitierweise

, „Erwitte, Dietrich Ottmar von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
